

HAUPTPFARRAMT ST. STEPHAN, REGISTEREINTRAG DER TRAUUNG VON
WOLFGANG AMADEUS MOZART
WIEN, 4. AUGUST 1782
ausgestellt von Vincenz Barfuss, Wien, 17. Juli 1847

Trauungsschein.

5 Ich Endesgefertigter bezeuge hiemit aus dem *Trauungs*=Protokolle der Pfarre
S.^t Stephan vom Jahre 1782 *Fol.* 270, daß der wohledle Herr Wolfgang Adam *Mozart*,
ein Kapellmeister, ledig, von Salzburg gebürtig, des H. Leopold *Mozart*, Kapellmeis-
ters allda, und der Frau Maria Anna gebornen *Bertl*, sel., ehel. Sohn, |: wohnt der-
malen 12 Tage auf der hohen Brücke N^{ro} 387, vorher 5 Monate am Graben, und vor
10 diesem 1 Jahr unter den Tuchlauben beim Auge Gottes, übrigens 16 Monate stets all-
hier nach Zeugniß des Vormundes und Beystandes der Braut – |: mit der wohledlen
J. Konstanzia *Weber*, von Zell in Unter Oesterreich gebürtig, des H. Fridolin *Weber*, k.
k. Hof-Musicus, sel., und der Frau *Cäcilia* gebornen *Stamin*, ehel. Tochter, |: wohnt 2
15 Jahre am Peter beim Auge Gottes N^{ro} 577 nach Zeugniß des Vormundes und Beystan-
des – |: über erhaltene *Dispens* von den drei Kirchenaufgebothen gegen Ablegung des
vorgescriebenen Eides, von dem wohllehrwürdigen Herrn Ferdinand *Wolff*, Priester
der hiesigen fürsterzbischöfl. Cur bei *S.^t Stephan*, in Gegenwart der Titl. Herren: Johann
Thorwarth, k. k. Hofdirections Revisors, und Johann *Cetto von Cronstorf*, k. k. n. oe. Re-
gierungsrathes, als Beystände der Braut, und des H. Franz *Gilowsky*, *Medicinæ D.^{ors}*, als
20 Beystandes des Bräutigams, den vierten August, im Jahre Ein Tausend Siebenhundert
Achtzig Zwei
|: den 4. August 1782 |: in hiesiger Pfarre nach christkatholischem Gebrauche ehelich
getrauet worden sey.

Urkund dessen habe ich diesen *Trauungsschein* eigenhändig unterschrieben,
25 und das Pfarsiegel beigedrückt.

Wien, H[auptpfar]re *S.^t Stephan* den 13. Juli 1847.

Vinc. Barfuss
f. e. Consistorial-Rath
Cur = und Chormeister.

30